

Allgemeine Bestimmungen

1.1 Diese Geschäfts-, und Reklamationsbedingungen, in der gültigen Fassung am Tag des Abschlusses des Kaufvertrags, sind untrennbarer Teil des Kaufvertrags. Im Fall, dass der Verkäufer und Käufer den schriftlichen Kaufvertrag schließen, in dem sie die Bedingungen abweichend von diesen Geschäfts-, und Werbungsbedingungen vereinbaren, werden die Bestimmungen des Kaufvertrags vor diesen Geschäfts-, und Werbungsbedingungen bevorzugt. So vereinbarte Bedingungen dürfen nicht im Widerspruch mit anderen Rechtsdirektiven sein (Fristverkürzung der Zurückstellung der Ware, Garantiefrist u.ä.).

1.2 Unter Zusatzvertrag zwecks der Geschäfts-, und Reklamationsbedingungen versteht man den Vertrag, auf Grund dessen der Käufer die Ware erwirbt oder es wird ihm

Diese Geschäfts-, und Reklamationsbedingungen bestimmen die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien, die aus dem Kaufvertrag abgeschlossen zwischen dem Verkäufer, d.h. Bubulákovo s.r.o., mit dem Sitz Lužná 2320/6, Šaľa, PLZ 927 05, Id. Nr. 53475321, eingetragen im Handelsregister des Landgericht Trnava, Nr. des GR: 48090/T (weiter nur „Verkäufer“) und dem Käufer hervorgehen und dessen Gegenstand der Warenkauf und Warenverkauf auf der Internetseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers ist.

Kontaktangaben des Verkäufers:

Bubulákovo s.r.o., mit dem Sitz Lužná 2320/6, Šaľa, PLZ 927 05, Id. Nr. 53475321, eingetragen im Handelsregister des Landgericht Trnava, Nr. des GR: 48090/T, Steueridentifikationsnummer: 2121405132, USt. Id. Nr.: SK2121405132

Betriebsstelle:

Bubulákovo s.r.o., Diakovská cesta 14 (Areal Martech), Šaľa, PLZ 927 01

Telefon: +421 905 383 904

E-Mail: info@bubulakovo.sk

Aufsichtsorgan:

Slowakische Handelsinspektion (SOI)

Dezernat SOI für Nitraer Kreis

P.O.BOX 49/A, Staničná 9

950 50 Nitra

Bereich der technischen Kontrolle der Erzeugnisse und des Konsumentenschutzes und Rechtsbereich

Tel. Nr. 037/772 00 01, 037/772 00 34, Faxnummer: 037/772 00 24

<http://www.soi.sk>

<http://www.soi.sk/sk/Podavanie-podnetov-staznosti-navrhov-a-ziadosti.soi>

(Einbringung-der Anstöße-Beschwerden-Vorschläge und Anträge.soi)

die Dienstleistung gewährt, die mit dem Gegenstand des Kaufvertrags zusammenhängt, wenn die Ware vom Verkäufer oder von der dritten Person auf Grund deren Vereinbarung geliefert wird oder die Dienstleistung gewährt wird.

1.3 Der angeführte Kaufpreis für die Ware auf der beliebigen Internetseite des elektronischen Geschäfts, die vom Verkäufer betrieben wird, schließt auch die Mehrwertsteuer in der Höhe, festgelegt durch die gültige Rechtsvorschrift der Slowakischen Republik, ein und schließt nicht den Preis für die Beförderung der Ware oder andere wählbare Dienstleistungen ein. Alle Sonderangebote gelten bis zum Ausverkauf, sofern es bei der konkreten Ware nicht anders angeführt wird.

1.4 Der Verkäufer behält sich das Recht vor den Preis der Ware, angeführt auf der beliebigen Internetseite des elektronischen Geschäfts, die vom Verkäufer betrieben wird, zu jeder Zeit zu berichtigen. Die Preisänderung der Ware bezieht sich nicht auf die Kaufverträge, abgeschlossen vor der Preisänderung, ohne Rücksicht darauf, dass es noch zur Warenlieferung nicht gekommen ist.

1.5 Falls der Verkäufer seine Pflichten, angeführt in den gültigen Rechtsvorschriften der Slowakischen Republik oder den Europäischen Gemeinschaften oder in diesen Geschäfts-, und Reklamationsbedingungen nicht einhält, kann der Käufer sein Recht gegen den Verkäufer mittels des zuständigen Gerichts geltend machen.

2. Art des Kaufvertragabschlusses 2.1 Der Vorschlag auf den Abschluss des Kaufvertrags wird vom Käufer an den Verkäufer

2.2 Anschließend nach dem Bestellausgang erhält der Käufer auf seine E-Mailadresse automatisch die Mitteilung vom Erhalt der Bestellung ins elektronische System des Verkäufers (weiter nur „Bestätigung der Bestellungszustellung“). Auf die E-Mailadresse des Käufers können, falls es erforderlich ist, alle weiteren Informationen bezüglich seiner Bestellung zugestellt werden.

2.3 Die Bestätigung der Zustellung enthält Angaben davon, dass die Bestellung an den Verkäufer zugestellt worden ist, jedoch kein Akzept des Vorschlags auf den Abschluss des Kaufvertrags.

2.4 Der Verkäufer schickt anschließend auf die E-Mailadresse des Käufers die Information davon, ob die Bestellung des Käufers akzeptiert worden ist (weiter nur „Bestellungannahme“). Die Bestellungannahme enthält die Information von der Benennung und Spezifikation der Ware, deren Verkauf den Gegenstand des Kaufvertrags darstellt, weiter Angaben vom Kaufpreis der Ware oder der Dienstleistung, Angabe von der vorausgesetzten Lieferfrist der Ware, Angaben vom Ort, wohin die Ware geliefert werden soll und die Angaben vom etwaigen Preis, von

geschickt in Form des ausgefüllten und abgeschickten Formulars auf der Internetseite des Verkäufers, wodurch der Käufer den Vorschlag auf den Abschluss des Kaufvertrags geschickt hat, dessen Gegenstand die entgeltliche Übertragung des Eigentumsrechts zur Ware, bezeichnet vom

Käufer als Kaufpreis und unter Bedingungen, angeführt in dieser Bestellung (weiter nur „Bestellung“) ist.

den Bedingungen, von der Beförderungsart, vom Lieferungstermin der Ware in den vereinbarten Zustellungsort des Käufers, Angaben vom Verkäufer (Geschäftsname, Sitz, Identifikationsnummer, Nr. der Eintragung ins Handelsregister, u.ä.), eventuell auch andere erforderliche Angaben.

2.5 Der Kaufvertrag ist abgeschlossen mit der Zustellung der Bestellungannahme an den Käufer in der elektronischen oder schriftlichen Form.

2.6 Der Verkäufer hat auf klare, eindeutige, verständliche und unverwechselbare Art und Weise vor der Absendung der Bestellung den Käufer über die vorvertragliche Informationen bezüglich der Beanstandung-, Zahlungs-, Geschäfts-, und Beförderungsbedingungen, u.a. folgend informiert:

a) von den Haupteigenschaften der Ware oder vom Charakter der Dienstleistung im angemessenen Umfang zum benutzten Kommunikationsmittel, zur Ware oder Dienstleistung auf der zuständigen Katalogseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers,

b) vom Geschäftsnamen und vom Sitz des Verkäufers auf der zuständigen Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers und im Art. 1 dieser Geschäfts-, und Reklamationsbedingungen, die auf der zuständigen Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers untergebracht sind,

c) von der Telefonnummer des Verkäufers und von weiteren Angaben, die für den Kontakt des Verkäufers mit dem Käufer unentbehrlich sind, v.a. Adresse der elektronischen Post, Faxnummer, wenn er auf der zuständigen Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers und im Artikel 1 dieser Geschäfts-, und Reklamationsbedingungen, die auf der zuständigen Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers untergebracht sind, informiert hat.

d) von der Adresse des Verkäufers, wo der Käufer die Ware oder die Dienstleistung reklamieren kann oder die Beschwerde oder eine andere Veranlassung einreichen kann im Art. 1 dieser Geschäfts-, und Reklamationsbedingungen, die auf der zuständigen Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers untergebracht sind,

e) vom Gesamtpreis der Ware oder der Dienstleistung, incl. MWSt. und anderer Steuern, oder wenn der Preis im voraus in Bezug auf den Charakter der Ware oder der Dienstleistung nicht zu bestimmen ist; angeben, auf welche Art und Weise dies auszurechnen ist, auch über die Beförderungskosten, Lieferung, Postgebühren und andere Gebühren und Kosten, oder wenn diese Gebühren und Kosten im voraus nicht zu bestimmen sind und der Käufer sie erstatten soll, soll darüber auf der zuständigen Katalogseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers informiert werden,

f) von den Zahlungsbedingungen, Lieferungsbedingungen, von der Frist, zu der sich der Verkäufer gebunden hat die Ware oder die Dienstleistung zu liefern, von den Vorgangsweisen bei den Reklamationen, Beschwerden und anderen Veranlassungen des Käufers, soll der Verkäufer in den zuständigen Artikeln dieser

Geschäfts-, und Reklamationsbedingungen, die auf der zuständigen Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers untergebracht sind, informieren,

g) von der Möglichkeit des Rechts des Käufers vom Kaufvertrag abzutreten, von den Bedingungen, von der Frist und von der Vorgangsweise bei der Geltendmachung des Rechts vom Kaufvertrag abzutreten im Art. 10 dieser Geschäfts-, und Reklamationsbedingungen, die auf der zuständigen Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers untergebracht sind,

h) von der Gewährung des Formulars zum Rücktritt vom Kaufvertrag im Art. 10 dieser Geschäfts-, und Reklamationsbedingungen, die auf der zuständigen Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers untergebracht sind. Der Verkäufer soll gleichzeitig das Formular zum Rücktritt vom Kaufvertrag gewähren im Anhang dieser Geschäfts-, und Reklamationsbedingungen, die auf der zuständigen Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers untergebracht sind,

i) von der Information, dass wenn der Käufer vom Kaufvertrag abtritt, wird er die mit der Rückgabe der Ware an den Verkäufer zusammengebundenen Kosten tragen laut § 10 Absatz 3 des Gesetzes Nr. 102/2014 GBl. vom Konsumentenschutz beim Warenverkauf oder bei der Gewährung der Dienstleistung auf Grund des Vertrags geschlossen auf Ferne oder des Vertrags geschlossen außer Betriebsräume des Verkäufers und von der Änderung und Ergänzung einiger Gesetze (weiter nur "Gesetz vom Konsumentenschutz beim Verkauf auf die Ferne") und wenn er vom Kaufvertrag zurücktritt, auch die Kosten auf die Warenrückgabe, die bezüglich ihrem Charakter unmöglich ist per Post zu schicken, Artikel 10 dieser Geschäfts-, und Reklamationsbedingungen, die auf der zuständigen Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers untergebracht sind,

j) von der Pflicht des Käufers dem Verkäufer den Preis für die tatsächlich gewährte Leistung zu erstatten laut § 10 Absatz 5 des Gesetzes vom Konsumentenschutz beim Verkauf auf die Ferne, wenn der Käufer vom Vertrag zurücktritt, von den Dienstleistungen danach, als er dem Verkäufer die ausgesprochene Zustimmung erteilt hat laut § 4 Absatz 6 des Gesetzes vom Konsumentenschutz beim Verkauf auf die Ferne im Art. 10 dieser Geschäfts-, und Reklamationsbedingungen, die auf der zuständigen Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers untergebracht sind,

k) von den Umständen, unter denen der Käufer das Recht zum Rücktritt vom Vertrag verliert im Art. 10 dieser Geschäfts-, und Reklamationsbedingungen, die auf der zuständigen Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers untergebracht sind,

l) von der Belehrung über die Verantwortung des Verkäufers bezüglich der Warenmängel oder der Dienstleistung laut der Bestimmung § 622 und 623 des BGB im Art. 8 dieser Geschäfts-, und Reklamationsbedingungen, die auf der

zuständigen Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers untergebracht sind,

m) von der Existenz und von den Ausführlichkeiten der Gewährleistung gewährt vom Erzeuger oder Verkäufer laut den strengeren Grundsätzen als die Bestimmung § 502 des BGB, wenn sie vom Erzeuger oder Verkäufer gewährt wird, , sowie auch die Information von der Existenz und Bedingungen der Hilfe und Dienstleistungen gewährt an den Käufer nach dem Warenverkauf oder nach der Dienstleistungsgewährung, wenn diese Hilfe gewährt wird, Information auf der zuständigen Katalogseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers und im Art. 9 dieser Geschäfts-, und

Reklamationsbedingungen, die auf der zuständigen Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers untergebracht sind,

n) von der Existenz der zuständigen Verhaltenskodexe, die sich der Verkäufer verbunden hat einzuhalten und von der Art und Weise, wie sich der Käufer mit ihnen bekanntmachen kann oder ihren Wortlaut gewinnen kann, Information auf der Katalogseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers,

o) von der Vertragsdauer, wenn es sich um den befristeten Vertrag handelt, um den unbefristeten Vertrag oder wenn es sich um den Vertrag handelt, dessen Gültigkeit automatisch verlängert wird und auch von der Information bezüglich der Kündigungsfristbedingungen, Information auf der Katalogseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers und in diesen Geschäfts-, und Reklamationsbedingungen, die auf der zuständigen Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers untergebracht sind,

p) von der minimalen Dauer der Pflichten des Käufers, die sich aus dem Kaufvertrag ergeben, wenn sich aus dem Kaufvertrag für den Käufer so eine Pflicht ergibt, Information auf der Katalogseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers und in diesen Geschäfts-, und Reklamationsbedingungen, die auf der zuständigen Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers untergebracht sind,

q) von der Pflicht des Käufers den Vorschuss zu bezahlen oder eine andere finanzielle Sicherheit zu gewähren auf die Aufforderung des Verkäufers und von den Bedingungen, die sich auf die Gewährung beziehen, auf der Katalogseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers und in diesen Geschäfts-, und Reklamationsbedingungen, die auf der zuständigen Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers untergebracht sind,

r) von der Funktionsfähigkeit, incl. der anwendbaren technischen Schutzmaßnahmen zur Sicherung des elektronischen Inhalts, wenn es geeignet ist, Information auf der Katalogseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers und in diesen Geschäfts-, und Reklamationsbedingungen, die auf der zuständigen Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers untergebracht sind,

s) von der Kompatibilität des elektronischen Inhalts mit Hardware und Software, von denen der Verkäufer weiß oder es ist verständlich zu erwarten, dass er von ihnen weiß, wenn es geeignet ist, Information auf der Katalogseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers und in diesen Geschäfts-, und Reklamationsbedingungen, die auf der zuständigen Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers untergebracht sind,

t) von der Möglichkeit und von den Bedingungen der Streitlösung durch den außergerichtlichen Weg mittels System der alternativen Lösung der Streite, wenn sich der Verkäufer verbunden hat dieses System auszunützen, Information auf der Katalogseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers und in diesen Geschäfts-, und Reklamationsbedingungen, die auf der zuständigen Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers untergebracht sind,

u) von den Handlungen, die notwendig sind zum Kaufvertragabschluss, so dass diese Bedingungen niedergeschrieben sind in diesen Geschäfts-, und Reklamationsbedingungen, die auf der zuständigen Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers untergebracht sind,

v) davon, dass der Kaufvertrag in der elektronischen Form beim Verkäufer gespeichert wird und dem Käufer ist zugänglich nach dessen schriftlicher Aufforderung, Information auf der Katalogseite des

elektronischen Geschäfts des Verkäufers und in diesen Geschäft-, und Reklamationsbedingungen, die auf der zuständigen Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers untergebracht sind,

w) davon, dass zum Abschluss des Kaufvertrags die slowakische Sprache angeboten wird, Information auf der Katalogseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers und in diesen Geschäft-, und Reklamationsbedingungen, die auf der zuständigen Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers untergebracht sind. 2.7 Wenn der Verkäufer die Informationspflicht über die Erstattung der nachträglichen Gebühren oder der anderen Kosten laut Punkt 2.6 Buchstabe e) dieser Geschäft-, und Reklamationsbedingungen oder der Kosten bezüglich der Warenrückgabe laut Punkt 2.6 Buchstabe i) dieser Geschäft-, und Reklamationsbedingungen nicht erfüllt hat, wird der Käufer nicht verpflichtet diese nachträglichen Kosten oder Gebühren zu erstatten.

3. Rechte und Pflichten des Verkäufers 3.1 Der Verkäufer wird verpflichtet:

a) auf Grund der Bestellung, bestätigt durch die Annahme, an den Käufer die Ware

in der vereinbarten Menge, Qualität und der Frist zu liefern, sie zu verpacken oder zur Beförderung vorbereiten und dabei auf ihre Aufbewahrung und den Schutz zu achten,

3.2 Der Verkäufer hat Recht auf ordentliche und frühzeitige Bezahlung des Kaufpreises vom Käufer für die gelieferte Ware.

3.3 Wenn aus dem Grund des Warenausverkaufs oder der Unzugänglichkeit der Ware der Verkäufer nicht imstande ist die Ware an den Käufer in der im Kaufvertrag vereinbarten Frist zu liefern oder bestimmt von den Geschäft-, und Reklamationsbedingungen oder für den vereinbarten Preis, wird der Verkäufer verpflichtet an den Käufer die Ersatzleistung anzubieten oder die Möglichkeit anzubieten vom Kaufvertrag rückzutreten (die Bestellung stornieren). Vom Kaufvertrag abzutreten oder die Bestellung zu stornieren kann der Käufer durch die Zustellung einer E-Mail. Falls der Käufer schon den Kaufpreis bezahlt hat oder wenigstens den Teil des Kaufpreises, gibt der Verkäufer den schon bezahlten Kaufpreis zurück oder den Teil des Kaufpreises an den Käufer in der Frist von 14 Tagen vom Tag der Zustellung der E-Mail über den Rücktritt vom Kaufvertrag, bzw. der Stornierung der Bestellung zurück, u.z. auf von ihm bestimmtes Konto, wenn sich die Vertragsparteien nicht anders vereinbaren. Falls der Käufer in der angemessenen Frist die Ersatzleistung, angeboten vom Verkäufer, nicht annimmt und vom Kaufvertrag nicht rücktritt, wird der Verkäufer berechtigt vom Kaufvertrag rückzutreten und falls der Käufer schon den Kaufpreis bezahlt hat oder wenigstens den Teil des Kaufpreises, wird der Verkäufer verpflichtet den bezahlten Kaufpreis oder den Teil des Kaufpreises an den Käufer in der Frist von 14 Tagen vom Tag der Zustellung des Rücktritts vom Kaufvertrag zurückzugeben.

b) zu sichern, dass die gelieferte Ware die gültigen Rechtsvorschriften der SR erfüllt,

c) ohne Verzögerung nach dem Abschluss des Kaufvertrags, jedoch spätestens zusammen mit der Lieferung der Ware dem Käufer die Bestätigung vom Abschluss des Kaufvertrags zu gewähren, u.z. auf dem dauerhaften Träger, z. B.

mittels E- Mail. Die Bestätigung muss alle Informationen, angeführt im Punkt 2.6 enthalten, incl. Formular zum Rücktritt vom Kaufvertrag.

d) an den Käufer spätestens mit der Ware in der schriftlichen oder elektronischen

Form alle Dokumente abzugeben, die zur Übernahme und Benutzung der Ware erforderlich sind, und weitere Dokumente, vorgeschrieben von gültigen Rechtsvorschriften der SR (Gebrauchsanweisungen in der slowakischen Sprache, Bürgschaftsurkunde, Lieferschein, Steuerdokument).

4. Rechte und Pflichten des Käufers 4.1 Der Käufer wurde vom Verkäufer damit bekanntgemacht, dass zum Bestandteil der Bestellung gehört die Pflicht den Preis zu bezahlen.

4.2 Der Käufer wird verpflichtet:

a) die bestellte und gelieferte Ware zu übernehmen.

b) an den Verkäufer den vereinbarten Kaufpreis in der vereinbarten Fälligkeitsfrist incl. Kosten für die Lieferung der Ware zu bezahlen,

c) im Lieferschein die Warenübernahme durch eigene Unterschrift oder durch die von ihm beauftragte Person zu bestätigen.

4.3. Der Käufer hat Recht auf die Lieferung der Ware in der Menge, Qualität, im Termin und am Ort, vereinbart von den Vertragsparteien.

5. Lieferungs-, und Zahlungsbedingungen

5.1. Die übliche Zugänglichkeit der Ware mit dem Termin ihrer Expedition ist bei jeder Ware auf der Internetseite des elektronischen Geschäfts angeführt.

5.2. Wenn sich der Käufer und Verkäufer im Vertrag nicht anders vereinbart haben, wird der Verkäufer verpflichtet die Ware an den Käufer unverzüglich zu liefern, spätestens jedoch bis in 30 Tagen nach dem Abschluss des Kaufvertrags. Wenn der Verkäufer seine Pflicht nicht erfüllt, die Sache nach dem ersten Satz zu liefern, wird er vom Käufer aufgefordert, die Sache in der von ihm gewährten nachträglichen angemessenen Frist zu liefern. Wenn der Verkäufer die Sache auch in dieser Frist nicht liefert, wird der Käufer berechtigt vom Kaufvertrag rückzutreten.

5.3. Der Verkäufer wird verpflichtet den Käufer auch vor dem Verlauf der Frist zur Warenlieferung, vereinbart im Kaufvertrag, aufzufordern.

5.4. Die Warendarstellung auf der beliebigen Internetseite des elektronischen Geschäfts, die vom Verkäufer betrieben wird, ist nur illustrativ. Die Darstellung von farbigen Schattierungen ist

außerdem abhängig auch von der Qualität des benutzten Monitors, bzw. von Ihnen benutzter Einrichtung.

5.5. Der Käufer wird verpflichtet die Ware am, im voraus vom Verkäufer oder seinem Vertreter im Kaufvertrag vereinbarten Ort zu übernehmen oder auf eine andere Weise in der Zeit vor der Zustellung der Ware (weiter nur "Ort"). Der Käufer wird verpflichtet die Ware zu übernehmen im voraus vom Verkäufer oder seinem Vertreter in dem im Kaufvertrag vereinbarten Zeitraum oder auf eine andere Weise in der Zeit vor der Zustellung der Ware (weiter nur „Zeitraum“).

5.6. Im Falle, dass der Verkäufer die Ware an den Käufer in der Zeitspanne und zum vereinbarten Ort liefert, wird der Käufer verpflichtet sie persönlich zu übernehmen oder im Fall seiner Abwesenheit eine Person zur Übernahme beauftragen und gleichzeitig das Protokoll von der Bezahlung des Kaufpreises und von der Übernahme der Ware zu unterzeichnen. Die dritte zur Übernahme der Ware beauftragte Person wird verpflichtet dem Verkäufer die Kopie der Bestellungsannahme vorzulegen. Die Ware wird für geliefert und übernommen gehalten mit dem Augenblick der Zustellung der Ware an den Käufer. Unter der Zustellung an den Käufer versteht man die Warenlieferung zum Ort, ihre Übernahme vom Käufer oder der beauftragten Person und Unterzeichnung des Protokolls von der Bezahlung des Kaufpreises und von der Zustellung und Übergabe der Ware an den Käufer oder an die vom Käufer beauftragte Person.

5.7. Wenn es nötig wird aus dem Grund der Abwesenheit des Käufers oder der vom Käufer beauftragten Person die Warenlieferung zu wiederholen oder im Fall dass der

Käufer ohne vorangehende schriftliche Mitteilung die Ware in 7 Tagen nach dem Verlauf des Zeitraumes nicht übernimmt, entsteht dem Verkäufer das Recht auf Geltendmachung des Ersatzes für den entstandenen Schaden in der Höhe der tatsächlichen Kosten des Versuchs um erfolgreiche Zustellung der Ware zum Ort.

5.8. Der Kaufvertrag wird geschlossen unter der Aufhebungsbedingung dass, wenn der Käufer dem Verkäufer den vereinbarten Preis nicht erstattet im Sinne des Punktes 4.2 dieser Geschäftsbedingungen in der Frist von 15 Tagen von der Aufforderung des Verkäufers zur Warenübernahme, wird der Vertrag vom Anfang an aufgehoben, die Vertragsparteien kehren zurück oder ersetzen alle angenommenen Leistungen und der Verkäufer erwirbt das Recht frei mit der bestellten Ware zu verfügen.

5.9. Der Käufer wird berechtigt die Sendung zu kontrollieren, d.h. die Ware sowie auch die Hülle gleich nach der Zustellung in der Anwesenheit des Verkäufersvertreters. Falls bestimmte Mängel festgestellt werden, oder wenn die Sendung nicht komplett ist (fehlende Warenstücke, bzw. die bestellte Ware fehlt), wird der Vertreter des Verkäufers verpflichtet dem Käufer zu ermöglichen eine Eintragung vom Umfang der Mängel niederzuschreiben, deren Richtigkeit der Vertreter des Verkäufers bestätigt. Auf Grund der so ausgefertigten Eintragung geliefert an den Verkäufer kann anschließend der Käufer ablehnen die gelieferte Ware mit Mangel zu übernehmen oder die gelieferte Ware mit Mangel zu bestätigen und anschließend im Sinne des Artikels 8 dieser Geschäfts-, und Reklamationsbedingungen kann er die Reklamation der Mängel der Ware beim Verkäufer oder bei der bestimmten Person geltend machen. Im Falle, dass der Käufer ablehnt die gelieferte Ware mit Mangel zu übernehmen, trägt den Kostenaufwand für Warenrückgabe an den Verkäufer der Verkäufer.

5.10. Der Käufer wird berechtigt im Falle der Nichtlieferung der Ware durch den Verkäufer in der Frist angeführt im Punkt 5.2. dieser Geschäftsbedingungen vom Kaufvertrag rückzutreten und der Verkäufer wird verpflichtet an den Käufer den schon bezahlten Teil des Kaufpreises in der Frist von

14 Tagen von der Zustellung des Rücktritts vom Kaufvertrag in Giroform auf das vom Käufer bestimmte Bankkonto des Käufers zu überweisen.

6. Kaufpreis

6.1 Der Kaufpreis für die im Kaufvertrag vereinbarte Ware zwischen dem Verkäufer und Käufer ist angeführt in der Bestellungannahme (weiter nur "Kaufpreis"). Wenn der Kaufpreis angeführt in der Bestätigung der Zustellung der Bestellung höher ist als der Preis für die identische Ware angeführt im Angebot des elektronischen Geschäfts in der Zeit des Bestellausgangs vom Käufer, stellt der Verkäufer an den

Käufer elektronische Nachricht mit der Information vom Angebot des neuen Kaufpreises in anderer Höhe, die als Vorschlag des Verkäufers auf den Abschluss des neuen Kaufvertrages angesehen wird. Das muss vom Käufer schriftlich oder per E-Mail bestätigt werden, um den gültigen Abschluss des Kaufvertrages zu realisieren.

6.2 Der Käufer wird verpflichtet dem Verkäufer den Kaufpreis zu bezahlen, incl. der Kosten auf die Ware Zustellung in bar, per Nachnahme im Ort der Warenlieferung oder durch das Giro auf das Konto des Verkäufers, angeführt in der Bestellungannahme oder auf der Internetseite des Verkäufers in der Zeit vor der Warenübernahme.

6.3 Im Falle, dass der Käufer den Kaufpreis durch die Giroüberweisung bezahlt, wird für den Tag der Bezahlung der Tag gehalten, an dem der ganze Kaufpreis auf das Konto des Verkäufers gutgeschrieben wird.

6.4 Der Käufer wird verpflichtet dem Verkäufer den Kaufpreis für die vereinbarte Ware in der Frist laut dem Kaufvertrag, spätestens jedoch bei der Warenübernahme, zu bezahlen.

6.5 Im Falle, dass der Käufer dem Verkäufer den ganzen Kaufpreis bis zum Moment der Lieferung zum Ort nicht bezahlt und die Vertragsparteien haben sich über die Bezahlung des Kaufpreises in Raten nicht vereinbart, wird der Verkäufer berechtigt die Warenlieferung an den Käufer abzulehnen.

6.6 Die mit der Montage und Auslieferung der Ware zusammenhängenden Kosten sind im Kaufpreis nicht einbezogen und der Verkäufer wird nicht verpflichtet diese Dienstleistungen an den Käufer zu gewähren.

7. Erworbene Eigentümer und der Übergang der Gefahr des Schadens an der Ware

7.1 Durch die Übernahme der Ware auf dem vereinbarten Ort übergeht das Eigentumsrecht zur Ware auf den Käufer.

7.2. Die Gefahr des Schadens an der Ware übergeht auf den Käufer in der Zeit, wenn der Käufer oder die dritte Person, bevollmächtigt vom Käufer, übernimmt die Ware vom Verkäufer oder von seinem Vertreter, der beauftragt wird die Ware zuzustellen, oder wenn er das frühzeitig macht, dann

in der Zeit, wenn der Verkäufer dem Käufer ermöglicht mit der Ware umzugehen und der Käufer die Ware nicht übernimmt.

8. Reklamationsordnung (Verantwortung für die Mängel, Garantie, Reklamation)

8.1. Wenn es sich um einen Mangel handelt, der abzuschaffen ist, hat der Käufer Recht

auf unentgeltliche, frühzeitige und ordentliche Beseitigung. Der Verkäufer wird verpflichtet den Mangel unverzüglich abzuschaffen.

8.2. Der Käufer kann statt der Mangelbeseitigung den Warenaustausch fordern, oder wenn es nur um den Teil der Ware geht, dann den Austausch des Bestandteiles, wenn

damit dem Verkäufer unangemessene Kosten bezüglich des Warenpreises oder des Mangelbelangs nicht entstehen.

8.3. Der Verkäufer kann immer statt der Abschaffung des Mangels die mangelhafte Ware für fehlerlose austauschen, wenn es dem Käufer keine erheblichen Schwierigkeiten herbeiführt.

8.4. Wenn es um den Mangel der Ware geht, der nicht abzuschaffen ist und der verhindert die richtige Benutzung als der Sache ohne Mangel, hat der Käufer Recht auf den Warenaustausch oder er hat Recht vom Kaufvertrag rückzutreten. Dieselben Rechte stehen dem Käufer zu, wenn es sich zwar um die abschaffbaren Mängel handelt, aber der Käufer kann wegen dem wiederholten Vorkommen des Mangels nach der Reparatur oder wegen der größeren Menge der Mängel die Ware nicht ordentlich benutzen.

8.5. Wenn es sich um andere nicht abschaffbaren Mängel handelt, hat der Käufer Recht auf angemessene Ermäßigung vom Warenpreis.

8.6. Der Verkäufer hat den Käufer über seine Rechte belehrt, die sich aus der Bestimmung des § 622 BGB (Punkt 8.1. bis 8.3. dieser Geschäfts-, und Reklamationsbedingungen ergeben) und über die Rechte, die sich aus der Bestimmung des § 623 BGB (Punkt 8.4. bis 8.5. dieser Geschäfts-, und Reklamationsbedingungen ergeben), so, dass er diese Geschäfts-, und Reklamationsbedingungen auf die zuständige Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers angebracht hat und der Käufer hat die Möglichkeit gehabt sie noch vor dem Absenden der Bestellung zu lesen.

8.7. Der Verkäufer ist verantwortlich für die Mängel der Ware im Sinne der gültigen Vorschriften der SR und der Käufer wird verpflichtet die Reklamation beim Verkäufer oder bei der bestimmten Person geltend zu machen. Die Informationen von den bestimmten Personen und Serviceplätzen für die Garantie-, und Nachgarantieservice sind auf der Hinterseite des Garantiescheins angeführt oder sie werden vom Verkäufer an den Käufer auf Aufforderung telefonisch oder per E-Mail gewährt.

8.8. Auf die Erledigung von Reklamationen bezieht sich die gültige Reklamationsordnung des Verkäufers, d.h. der Artikel 8 dieser Geschäfts-, und Reklamationsbedingungen. Der Käufer war ordentlich mit der Reklamationsordnung bekanntgemacht und informiert über die Bedingungen und der Reklamationsweise der Ware, incl. der Angaben darüber, wo man die Reklamation geltend machen kann, über die Vollziehung der Garantiereparaturen im Einklang mit der Bestimmung § 18 Absatz 1 des Gesetzes Nr. 250/2007 GBl. vom Konsumentenschutz und von der Gesetzänderung des Slowakischen Nationalrates Nr. 372/1990 Slg. von den Verstößen in der Fassung der späteren Vorschriften (weiter nur „Gesetz“) in der Zeit vor dem Kaufvertragabschluss, so, dass er diese Geschäfts-, und Reklamationsbedingungen auf die zuständige Unterseite des elektronischen

Geschäfts des Verkäufers angebracht hat und der Käufer hat die Möglichkeit gehabt sie noch vor dem Absenden der Bestellung zu lesen.

8.9. Die Reklamationsordnung bezieht sich auf die Ware gekauft durch Käufer vom Verkäufer in Form des elektronischen Geschäfts auf der Internetseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers.

8.10. Der Käufer hat Recht beim Verkäufer die Verantwortung für den Mangel der Ware geltend zu machen, es betrifft nur die mangelhafte Ware, für die der Erzeuger, der Lieferant oder der Verkäufer die Verantwortung tragen, es bezieht sich zu ihr die Garantie und sie wurde beim Verkäufer gekauft.

8.11. Wenn die Ware Mängel vorweist, hat der Käufer Recht die Reklamation in der Betriebsstelle des Verkäufers geltend zu machen im Einklang mit der Bestimmung des § 18 Absatz 2 des Gesetzes so, dass er die Ware in die Betriebsstelle des Verkäufers zustellt und stellt an den Verkäufer die Willensäußerung des Käufers zu sein Recht laut den Punkten 8.1. bis 8.5. dieser Geschäfts-, und Reklamationsbedingungen (weiter nur „Mitteilung von der Geltendmachung der Reklamation“) z. B. in Form des ausgefüllten Formulars auf Geltendmachung der Reklamation geltend zu machen, das auf der zuständigen Unterseite des elektronischen Geschäfts des Verkäufers untergebracht wird. Der Verkäufer empfiehlt die Ware bei der Absendung zu versichern. Die Sendungen per Nachnahme werden vom Verkäufer nicht +bernommen. Der Käufer wird verpflichtet in der Mitteilung von der Geltendmachung der Reklamation alle geforderten Informationen wahrhaft anzuführen, v. a. genau die Art und den Umfang des Mangels der Ware. Der Käufer führt gleichzeitig an, welches von seinen Rechten, die sich aus den Bestimmungen § 622 und 623 des BGB ergeben, will er geltend machen. Der Käufer hat Recht die Reklamation auch bei der vom Erzeuger beauftragten Person zur Vollziehung der Servicereparaturen geltend zu machen (weiter nur „bestimmte Person“). Das Verzeichnis der bestimmten Personen ist im Garantieschein angeführt oder es wird auf Aufforderung des Käufers vom Verkäufer zugeschickt.

8.12. Das Reklamationsverfahren, das die zuzustellende Ware an den Verkäufer betrifft, beginnt mit dem Tag, wenn kumulativ alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- a) Zustellung der Mitteilung von der Geltendmachung der Reklamation an den Verkäufer,
- b) Zustellung der Reklamationsware vom Käufer an den Verkäufer oder an die bestimmte Person,
- c) Zustellung der Zutrittscode, Passworte, u. ä.. zur reklamierten Ware an den Verkäufer, wenn diese Angaben unentbehrlich zur ordentlichen Erledigung der Reklamation sind.

8.13. Wenn den Gegenstand der Reklamation die Ware darstellt, die objektiv an den Verkäufer nicht zugestellt werden kann, oder die fest eingebaut ist, wird der Käufer außer der Erfüllung der Bedingungen laut den Punkten 8.12. Buchstabe a) und c) dieser Geschäfts-, und Reklamationsbedingungen verpflichtet alle nötige Mitwirkung zur Vollziehung der Besichtigung der reklamierten Ware vom Verkäufer oder von der dritten vom Verkäufer bestimmten Person zu gewähren. Das Reklamationsverfahren der Ware, die objektiv an den Verkäufer nicht zugestellt werden kann, oder die fest eingebaut ist, beginnt mit dem Tag, wann die Besichtigung der Ware laut dem ersten Satz vollzogen wurde. Jedoch, wenn der Verkäufer oder von ihm bestimmte Person die Vollziehung der Besichtigung trotz der gewährten Mitwirkung von der Seite des Käufers in der angemessenen Frist, spätestens jedoch in 10 Tagen von der Zustellung der Mitteilung von der Geltendmachung der Reklamation an den Verkäufer nicht sichert, beginnt das

Reklamationsverfahren mit dem Tag der Zustellung der Mitteilung von der Geltendmachung der Reklamation an den Verkäufer.

8.14. Der Verkäufer oder die bestimmte Person stellt dem Käufer die Bestätigung von der Geltendmachung der Reklamation der Ware in passender vom Verkäufer gewählten Form, z. B. in Form der Mail oder in der schriftlichen Form aus, wo er verpflichtet wird, genau die reklamierten Mängel der Ware bezeichnen und den Konsumenten noch einmal über seine Rechte, die sich aus den Punkten 8.1. bis 8.3. dieser Geschäfts-, und Reklamationsbedingungen (Bestimmung § 622 des BGB) und aus den Punkten 8.1. bis 8.5. dieser Geschäfts-, und Reklamationsbedingungen (Bestimmung § 623 des BGB) ergeben, zu belehren. Wenn die Reklamation mittels Fernkommunikation geltend gemacht wird der Verkäufer verpflichtet die Bestätigung von der Geltendmachung der Reklamation an den Käufer sofort zuzustellen und wenn es nicht möglich ist die Bestätigung sofort zuzustellen, muss sie unverzüglich zugestellt werden, spätestens jedoch zusammen mit dem Dokument von der Erledigung der Reklamation. Die Bestätigung von der Geltendmachung der Reklamation muss nicht zugestellt werden, wenn der Käufer die Möglichkeit hat die Geltendmachung der Reklamation auf eine andere Art und Weise auszuweisen.

8.15. Der Käufer wird berechtigt sich zu entscheiden, welche von seinen Rechten im Sinne der Bestimmung des § 622 und Bestimmung 623 des BGB geltend macht und gleichzeitig wird er verpflichtet die Information über seine Entscheidung unverzüglich an den Verkäufer zuzustellen. Auf Grund der Entscheidung des Käufers, welche von seinen Rechten im Sinne der Bestimmung des § 622 und Bestimmung 623 des BGB geltend macht, wird der Verkäufer oder die bestimmte Person verpflichtet die Weise der Reklamationserledigung laut der Bestimmung des § 2 Buchstabe m) des Gesetzes sofort, in den komplizierteren Fällen in 3 Tagen vom Anfang des Reklamationsverfahrens, in den begründeten Fällen, wenn es um komplizierte technische Bewertung des Warenzustandes geht, in 30 Tagen vom Anfang des Reklamationsverfahrens zu bestimmen. Nach der Bestimmung der Erledigungsweise der Reklamation, erledigt der Verkäufer oder die bestimmte Person die Reklamation sofort, in den begründeten Fällen kann die Reklamation auch später erledigt werden. Jedoch die Erledigung der Reklamation darf nicht länger dauern als 30 Tage vom Tag der Geltendmachung der Reklamation. Nach dem fruchtlosen Verlauf der Frist zur Erledigung der Reklamation hat der Konsument Recht vom Kaufvertrag rückzutreten oder er hat Recht auf den Warenaustausch für die neue Ware.

8.16. Wenn der Käufer die Reklamation der Ware während der ersten 12 Monate vom Abschluss des Kaufvertrages geltend gemacht hat, kann der Verkäufer die Reklamation zurückweisen nur auf Grund der Äußerung des Gutachters oder des Standpunktes, ausgestellt von der autorisierten, notifizierten oder akkreditierten

Person oder des Standpunktes der bestimmten Person (weiter nur „Fachbeurteilung der Ware“). Ohne Rücksicht auf das Ergebnis der Fachbeurteilung kann der Verkäufer vom Käufer die Erstattung der Kosten auf Fachbeurteilung der Ware und auch keine anderen Kosten im Zusammenhang mit der Fachbeurteilung der Ware verlangen.

8,17. Wenn der Käufer die Reklamation des Erzeugnisses nach 12 Monaten nach dem Abschluss des Kaufvertrages geltend gemacht hat und der Verkäufer sie abgelehnt hat, wird die Person, die die Reklamation erledigt hat, verpflichtet im Dokument von der Erledigung der Reklamation anzuführen, an wen der Käufer die Ware zur Fachbeurteilung schicken kann. Wenn der Käufer die Ware zur Fachbeurteilung an die bestimmte im Dokument von der Erledigung der Reklamation angeführte Person zusendet, wird die Kosten der Fachbeurteilung der Ware, sowie auch andere damit

zweckmäßig verbundenen Kosten der Verkäufer tragen, ohne Rücksicht auf das Ergebnis der Fachbeurteilung. Erneut geltendmachende Reklamation kann nicht abgelehnt werden.

8.18. Der Käufer hat kein Recht das Recht der Verantwortung für die Mängel geltend zu machen, auf die er in der Zeit des Vertragsabschlusses aufmerksam gemacht worden ist oder von denen er mit der Rücksicht auf die Umstände, unter denen der Kaufvertrag geschlossen worden ist, wissen musste.

8.19 Der Verkäufer behält sich das Recht vor die mangelhafte Ware durch einwandfreie Ware mit gleichen oder besseren technischen Parametern zu ersetzen, wenn es dem Käufer erhebliche Schwierigkeiten nicht verursacht.

8.20 Der Verkäufer ist nicht verantwortlich für die Mängel der Ware:

a) wenn der Käufer sein Recht betreffend die Verantwortung des Verkäufers für den Mangel der Ware bis ans Ende der Garantiefrist der Ware nicht geltend gemacht hat,

b) wenn es sich um den Mangel der Ware handelt mechanisch beschädigt vom Käufer,

c) wenn der Mangel der Ware in Folge der Benutzung der Ware in den Bedingungen entstanden ist, die durch die Intensität, Feuchtigkeit, chemische und mechanische Einflüsse der natürlichen Umwelt der Ware nicht entsprechen,

d) wenn der Mangel der Ware durch das nicht fachgemäße Umgehen, durch die laienhafte Bedienung und Vernachlässigung der Sorgfalt um die Ware entstanden ist, wenn der Mangel der Ware durch die Beschädigung infolge der übermäßigen Belastung oder durch die Benutzung im Widerspruch mit den in der Dokumentation angeführten Bedingungen oder allgemeinen Grundsätzen der üblichen Benutzung der Ware entstanden ist, wenn der Mangel der Ware durch die Beschädigung der Ware infolge der unabwendbaren oder unvorhersehbaren Geschehnisse entstanden ist,

e) wenn der Mangel der Ware durch die Beschädigung der Ware durch Zufallsverderben oder durch die Zufallsverschlechterung entstanden ist,

f) wenn der Mangel der Ware durch den laienhaften Eingriff, durch die Beschädigung vom Wasser, Feuer, von der statischen oder atmosphärischen Elektrik oder durch einen anderen Eingriff der höheren Gewalt entstanden ist,

g) wenn der Mangel der Ware durch den Eingriff in die Ware von der unberechtigten Person entstanden ist,

Wenn die Sendung nicht komplett ist, bzw. wenn es um den offenkundigen Mangel geht, den der Käufer schon bei der Zustellung der Ware durch die Kontrolle feststellen konnte und den er dem Vertreter des Verkäufers im Einklang mit dem Punkt 5.9. dieser Geschäfts-, und Reklamationsbedingungen nicht gemeldet hat. Spätere Reklamationen dieser Art wird möglich sein, sie anzuerkennen nur, wenn der Käufer vorweisen kann, dass die reklamierten Mängel die Ware schon in der Zeit der Übernahme der Ware vom Käufer hatte.

8.21. Der Verkäufer wird verpflichtet die Reklamation zu erledigen und das Reklamationsverfahren zu beenden auf eine der folgenden Weisen:

- a) durch Abgabe der reparierten Ware,
- b) durch den Warenaustausch,
- c) durch die Rückgabe des Kaufpreises der Ware,
- d) durch die Auszahlung der angemessenen Ermäßigung aus dem Preis der Ware,
- e) durch die schriftliche Aufforderung vom Verkäufer zur Übernahme der bestimmten Leistung,
- f) durch die begründete Ablehnung der Reklamation der Ware.

8.22. Der Verkäufer wird verpflichtet von der Weise der Bestimmung der Reklamationserledigung und von der Erledigung der Reklamation an den

Käufer das schriftliche Dokument spätestens bis in 30 Tagen vom Tag der Geltendmachung der Reklamation persönlich, mittels Postdienstgeber oder Kurierdienstgeber oder Zubringerdienst auszustellen. Vom Ergebnis der Erledigung der Reklamation wird der Verkäufer den Käufer unmittelbar nach der Beendigung des Reklamationsverfahrens telefonisch oder per E-Mail informieren und gleichzeitig wird ihm zusammen mit der Ware , bzw. per E-Mail das Dokument von der Erledigung der Reklamation zugestellt.

8.23. Die Garantiefrist beträgt 24 Monate vom Tag der Ware Zustellung, wenn für konkrete Fälle eine andere Garantiefrist nicht festgelegt wird. Die gesendeten Produkte der Sporternährung, Lebensmittel in den Geschenkpäckungen und das Futter für die Tiere haben die minimale Haltbarkeit mehr als 2 Monate vor dem Verbrauchsdatum, im Falle der kürzeren Expirationszeit kontaktiert der Verkäufer den Käufer telefonisch oder per E-Mail und die Sendung ist abgesendet nur mit der Zustimmung des Käufers.

8.24. Die Garantiefrist wird um die Zeit verlängert, in der der Käufer die Ware aus dem Grund der Garantiereparatur der Ware nicht benutzen konnte.

8.25. Im Falle des Warenaustausches für die neue Ware bekommt der Käufer ein Dokument, auf dem die Information vom Warenaustausch angeführt ist und die evtl. weiteren Reklamationen werden auf Grund des Kaufvertrags und diesen Reklamationsdokuments geltend gemacht. Im Falle des Warenaustausches für die neue beginnt die Garantiefrist wieder von der Übernahme der neuen Ware, aber nur auf die neue Ware, zu verlaufen.

8.26. Wenn es um behebbaren Mangel geht, wird die Reklamation erledigt in Abhängigkeit von der Entscheidung des Käufers laut Punkt 8.15. dieser Reklamations-, und Geschäftsbedingungen auf folgende Art und Weise:

- a) der Verkäufer sichert die Beseitigung des Mangels, oder
- b) der Verkäufer tauscht die mangelhafte Ware aus.

8.27. Wenn es um behebbaren Mangel geht und der Käufer bestimmt unverzüglich nicht laut Punkt 8.15. dieser Reklamations-, und Geschäftsbedingungen, auf welche Art und Weise die Reklamation erledigt werden soll, erledigt der Verkäufer die Reklamation durch die Beseitigung des Mangels.

8.28. Wenn es um den Mangel geht, der nicht abzuschaffen ist, oder es geht um den mehrmals wiederholten behebbaren Mangel oder um die größere Zahl verschiedener behebbaren Mängel, die die normale Benutzung der Ware verhindern, erledigt der Verkäufer in Abhängigkeit von der Entscheidung des Käufers laut Punkt 8.15. dieser Reklamations-, und Geschäftsbedingungen die Reklamation auf folgende Weise:

a) durch den Austausch der Ware für andere funktionsfähige Ware von gleichen oder besseren technischen Parametern, oder

b) im Falle, dass der Verkäufer den Warenaustausch nicht vollziehen kann, erledigt er die Reklamation durch die Rückgabe des Kaufpreises für die Ware.

8.29. Wenn es um den Mangel geht, der nicht abzuschaffen ist, oder es geht um den mehrmals wiederholten behebbaren Mangel oder um die größere Zahl verschiedener behebbaren Mängel, die die normale Benutzung der Ware verhindern und der Käufer bestimmt nicht laut Punkt 8.15. dieser Reklamations-, und Geschäftsbedingungen auf welche Weise die Reklamation erledigt werden soll, erledigt der Verkäufer die Reklamation durch den Austausch der Ware für andere funktionsfähige Ware von gleichen oder besseren technischen Parametern.

8.30. Die Erledigung der Reklamation bezieht sich nur auf die Mängel angeführt in der Kundmachung von der Geltendmachung der Reklamation und in der Bestätigung von der Geltendmachung der Reklamation der Ware laut Punkt 8.14. dieser Reklamations-, und Geschäftsbedingungen.

8.31. Für die Zwecke der Reklamation wird für mehrmals wiederholten Mangel das Vorkommen eines behebbaren Mangels mehr als zweimal gehalten.

8.32. Für die Zwecke der Reklamation wird für die größere Zahl verschiedener behebbaren Mängel das Vorkommen mehr als drei behebbaren Mängel gleichzeitig gehalten.

8.33. Die Berechtigung des Käufers auf Geltendmachung der Reklamation des Mangels der Ware ist danach, als er die Ausnützung seines Rechts geltend gemacht hat und den

Verkäufer um die Beseitigung des Warenmangels laut Punkt 8.1. dieser Reklamations-, und Geschäftsbedingungen gefordert hat ohne Rücksicht auf das Ergebnis der Reklamation, wiederholt nicht mehr berechtigt für denselben einzigartigen Mangel (nicht Mangel der gleichen Art) die Reklamation wiederholt geltend zu machen.

8.34. Die Bestimmungen des Artikels 8 dieser Reklamations-, und Geschäftsbedingungen gelten ausdrücklich nicht für Subjekte, die die Definition des Konsumenten angeführt in der Bestimmung des § 2 Buchstabe a) des Gesetzes nicht erfüllen.

9. Persönliche Angaben und deren Schutz

9.1. Die Vertragsparteien haben sich vereinbart, wenn der Käufer natürliche Person ist, muss er an den Verkäufer in der Bestellung seinen Namen, und Familiennamen, Adresse des Hauptsitzes, incl. PLZ, Telefonnummer und die Mailadresse mitteilen.

9.2. Die Vertragsparteien haben sich vereinbart, wenn der Käufer juristische Person ist, muss er an den Verkäufer in der Bestellung seinen Geschäftsnamen, und Adresse des Hauptsitzes, incl. PLZ, Telefonnummer und die Mailadresse mitteilen.

9.3. Der Käufer kann zu jeder Zeit seine persönlichen Angaben kontrollieren und ändern sowie auch seine Registration nach der Anmeldung auf der Internetseite des elektronischen Geschäfts im Teil „Mein Konto“ aufheben.

9.4. Der Verkäufer teilt hiermit dem Käufer mit, dass im Sinne des „ 10 Absatz 3 Buchstabe b) des Gesetzes Nr. 122/2013 GBl. vom Schutz der persönlichen Angaben und von der Änderung und Ergänzung einiger Gesetze in der Fassung der späteren Vorschriften (weiter nur „ZnOOÚ“), wird der Verkäufer als Betreiber im Prozess des Kaufvertragsabschlusses die persönlichen Angaben des Käufers ohne seine Zustimmung als betroffener Person verarbeiten. Die Verarbeitung der persönlichen Angaben des Käufers wird vom Verkäufer in den vorvertragsmäßigen Beziehungen mit dem Käufer ausgeübt und die Verarbeitung der persönlichen Angaben des Käufers ist unvermeidlich für die Leistung aus dem Kaufvertrag, in dem der Käufer als eine von den Vertragsparteien erscheint.

9.5. Der Käufer kann mit einem Zeichen das zuständige Feld versehen noch vor der Absendung der Bestellung und damit seine Zustimmung zur Verarbeitung seiner persönlichen Angaben äußern im Sinne der Bestimmung des § 11 Absatz 1 des Gesetzes, es betrifft vor allem die, die oben angeführt sind und die notwendig bei der Tätigkeit des Verkäufers bezüglich der Zusendung der Informationen über die neuen Produkte, Ermäßigungen, Sonderangebote bei den angebotenen Waren sind und seine Zustimmung zur Verarbeitung in allen Informationssystemen, bezüglich der Zusendung der Informationen über die neuen Produkte, Ermäßigungen, Sonderangebote bei den angebotenen Waren, äußern.

9.6. Der Verkäufer verpflichtet sich dazu, dass er mit den persönlichen Angaben des Käufers im Einklang mit den gültigen juristischen Vorschriften der SR umgehen wird.

9.7. Der Verkäufer erklärt, dass er in der Übereinstimmung mit § 6 Absatz 2 Buchstabe c) ZnOOÚ die persönlichen Angaben ausschließlich für die Zwecke angeführt in diesen Reklamations-, und Geschäftsbedingungen gewinnen wird.

9.8. Der Verkäufer erklärt, dass er die persönlichen Angaben für andere Zwecke als in diesen Reklamations-, und Geschäftsbedingungen angeführt sind, immer nur auf Grund der Zustimmung des Käufers gewinnen wird und gleichzeitig sichert er, dass sie mit den persönlichen Angaben, gewonnen für die Zwecke der Leistung des Kaufvertrages, nicht zusammengeschlossen werden.

9.9. Der Käufer erteilt dem Verkäufer die Zustimmung laut Punkt 9.5. dieser Reklamations-, und Geschäftsbedingungen auf befristete Zeit bis zur Erfüllung des Zwecks der Verarbeitung der persönlichen Angaben des Käufers. Der Verkäufer sichert nach der Erfüllung des Zwecks der Verarbeitung der persönlichen Angaben des Käufers unverzüglich die Liquidation der persönlichen Angaben des Käufers. Die Zustimmung mit der Verarbeitung der persönlichen Angaben kann der Käufer zu jeder Zeit schriftlich zurückziehen. Die Zustimmung geht in der Frist von 1 Monat nach der Zustellung der Zurückziehung der Zustimmung des Käufers ein.

9.10. Der Käufer wird vor der Absendung der Bestellung aufgefordert mit der Bezeichnung des zuständigen Feldes zu bestätigen, dass der Verkäufer ihm auf genügende, verständliche und unaustauschbare Art und Weise mitgeteilt hat:

a) seine Identifikationsangaben, die im Artikel 1 dieser Reklamations-, und Geschäftsbedingungen angeführt sind,

b) Identifikationsangaben der dritten Partei, der Gesellschaft, die an den Käufer die bestellte Ware zustellt, so, dass diese Angaben in der Akzeptation angeführt sind,

c) Zweck der Verarbeitung der persönlichen Angaben, d.h. der Abschluss des Kaufvertrags zwischen dem Verkäufer und Käufer,

d) dass er die persönlichen Angaben folgend verarbeiten wird, wenn der Käufer natürliche Person ist, dann Namen, und Familiennamen, Adresse des Hauptsitzes, incl. PLZ, Telefonnummer und die Mailadresse und wenn der Käufer juristische Person ist, dann den Geschäftsnamen, und Adresse des Hauptsitzes, incl. PLZ, Id. Nr.,Telefonnummer und die Mailadresse,

e) dass die geforderten Angaben der Käufer verpflichtet wird zu gewähren.

9.11. Der Verkäufer erklärt, dass er die persönlichen Angaben im Einklang mit guten Sitten verarbeiten wird und wird auf die Art und Weise handeln, die nicht im Widerspruch mit ZNOOÚ und anderen allgemein verbindlichen juristischen Vorschriften stehen und er wird sie gleichzeitig auch nicht umgehen. Der Verkäufer erklärt dass er die Zustimmung der betroffenen Person nicht erzwingen wird und nicht mal mit der Gefahr der Ablehnung der Vertragsbeziehung, der Dienstleistung, der Ware oder der dem Verkäufer bestimmten Pflicht bedingen wird.

9.12. Der Käufer hat Recht auf Grund des schriftlichen Antrags vom Verkäufer zu verlangen:

a) Bestätigung davon, ob seine persönlichen Angaben von seiner Person verarbeitet oder nicht verarbeitet sind,

b) Zweck der Verarbeitung der persönlichen Angaben,

c) in der allgemein verständlichen Form Informationen von der Verarbeitung seiner persönlichen Angaben im Informationssystem und von seinem Stand im Umfang:

i) Identifikationsangaben des Verkäufers und des Verkäufersvertreters , wenn er ernannt worden ist,

ii) Identifikationsangaben des Vermittlers, dies gilt nicht, wenn der Verkäufer bei der Gewinnung der persönlichen Angaben nicht laut § 8 ZNOOÚ vorgeht,

d) in der allgemein verständlichen Form genaue Informationen von der Quelle, von der er seine persönlichen Angaben zur Verarbeitung gewonnen hat,

e) in der allgemein verständlichen Form die Abschrift seiner persönlichen Angaben, die den Gegenstand der Verarbeitung darstellen,

f) ergänzende Informationen, die mit Berücksichtigung aller Umstände und Bedingungen der Verarbeitung der persönlichen Angaben für den Käufer bezüglich der Gewährleistung seiner Rechte und vom Recht geschützten Interessen notwendig sind, vor allem im Umfang:

i) Belehrung von der Freiwilligkeit oder Pflicht die geforderten persönlichen Angaben zu gewähren; wenn der Verkäufer die persönlichen Angaben des Käufers auf Grund der Zustimmung des Käufers laut § 11 ZnáOOÚ gewährt, soll auch die Gültigkeitszeit der Zustimmung mitgeteilt werden und wenn sich die Pflicht des Käufers die persönlichen Angaben zu gewähren direkt aus dem vollstreckbaren Recht des verbindlichen Aktes der Europäischen Union, des internationalen Vertrags, durch den die Slowakische Republik verbunden wird, oder des Gesetzes, ergibt, teilt der Verkäufer an den Käufer die Rechtsgrundlage bezüglich der Pflicht mit und macht auch auf die Folgen der Ablehnung der Gewährung der persönlichen Angaben aufmerksam,

ii) Informationen von den dritten Parteien, wenn es vorausgesetzt wird, dass die persönlichen Angaben an sie gewährt werden,

iii) Kreis der Empfänger, wenn es angenommen wird, dass die persönlichen Angaben an sie gewährt werden,

iv) Veröffentlichungsform, wenn die persönlichen Angaben veröffentlicht werden sollen,

v) dritte Länder, wenn es angenommen wird, dass die persönlichen Angaben an sie gewährt werden,

g) Korigierung der falschen, unvollkommenen persönlichen Angaben, die Gegenstand der Verarbeitung sind,

h) Liquidation seiner persönlichen Angaben, wenn der Zweck der Verarbeitung schon erfüllt worden ist, wenn der Verarbeitungsgegenstand die amtlichen Dokumente sind, die die persönlichen Angaben enthalten, kann er um die Zurückgabe fordern,

i) Liquidation seiner persönlichen Angaben, die den Verarbeitungsgegenstand darstellen, wenn es zur Verletzung von ZnáOOÚ oder einer anderen gültigen Rechtsvorschrift der SR gekommen ist.

9.13. Der Käufer hat Recht auf Grund des unentgeltlichen schriftlichen Antrags beim Verkäufer dagegenhalten:

a) gegen Verarbeitung seiner persönlichen Angaben, von denen er annimmt, dass sie verarbeitet sind oder werden für die Zwecke des direkten Marketings ohne seine Zustimmung und er kann deren Liquidation fordern,

b) gegen Ausnützung der persönlichen Angaben angeführt im § 10 Absatz 3 Buchstabe d) für die Zwecke des direkten Marketings im Postverkehr, oder

c) gegen die Gewährung der persönlichen Angaben angeführt im § 10 Absatz 3 Buchstabe d) für die Zwecke des direkten Marketings.

9.14. Der Käufer hat Recht auf Grund des unentgeltlichen schriftlichen Antrags beim Verkäufer dagegenhalten gegen die Verarbeitung der persönlichen Angaben in den Fällen laut § 10 Absatz 3 Buchstabe a), e), f) oder g) ZnáOOÚ durch die Äußerung der berechtigten Gründe oder durch die Vorlegung der Gründe über unberechtigten Eingriff in die Rechte und der durch Recht geschützten Interessen, die durch solche Verarbeitungsart der persönlichen Angaben im konkreten Fall beschädigt sein können; wenn die Gesetzgründe nicht verhindern und es wird bewiesen, dass der Einwand des

Käufers berechtigt ist, ist der Verkäufer verpflichtet die persönlichen Angaben, die vom Käufer dargebracht worden sind, unverzüglich zu blockieren und zu liquidieren sofort, wenn das die Umstände ermöglichen.

9.15. Der Käufer auf Grund des schriftlichen Antrags oder persönlich, wenn die Sache keinen Verzug duldet, hat Recht beim Verkäufer zu jeder Zeit einzuwenden und sich der Entscheidung des Verkäufers nicht zu unterziehen, die für ihn Rechtsfolgen oder bedeutende Tragweite hätte, wenn solche Entscheidung ausschließlich auf Grund der Handlungen der automatisierten Verarbeitung der persönlichen Angaben ausgegeben wird. Der Käufer hat Recht den Verkäufer um die Untersuchung der ausgegebenen Entscheidung zu fordern, u.z. auf Grund der Methode, die anders ist als die automatisierte Verarbeitungsform, wobei der Verkäufer verpflichtet ist dem Antrag des Käufers entgegenzukommen, u.z. so, dass die entscheidende Aufgabe bei der Untersuchung der Entscheidung die berechnigte Person haben wird. Von der Untersuchungsweise und von dem Ergebnis der Feststellung informiert der Verkäufer den Käufer in der Frist laut dem Absatz 9.18. dieser Geschäftsbedingungen. Dieses Recht steht dem Käufer in dem Fall nicht zu, wenn das spezielle Gesetz bestimmt, in dem die Maßnahmen zur Sicherung der berechtigten Interessen des Käufers geregelt werden, oder wenn im Rahmen der Vorvertragsbeziehungen oder während der Existenz der Vertragsbeziehungen der Verkäufer die Entscheidung erlassen hat, durch die er der Forderung des Käufers entgegengekommen ist, oder wenn der Verkäufer auf Grund des Vertrags andere angemessene Maßnahme zur Sicherung der berechtigten Interessen des Käufers angenommen hat.

9.16. Wenn der Käufer sein Recht schriftlich geltend macht und aus dem Inhalt seines Antrags ergibt sich, dass er sein Recht geltend macht, wird der Antrag für eingereicht nach diesem Recht gehalten; der elektronisch eingereichte Antrag oder per Post oder Fax eingereichte Antrag wird vom Käufer schriftlich spätestens in drei Tagen nach der Absendung zugestellt.

9.17. Wenn der Käufer Verdacht hat, dass seine persönlichen Angaben unberechtigt verarbeitet werden, kann eine Mitteilung davon beim Amt für Schutz der persönlichen Angaben einreichen. Wenn der Käufer keine Geschäftsfähigkeit für Rechtshandlungen im vollen Umfang hat, kann seine Rechte der Gesetzvertreter geltend machen.

9.18. Der Verkäufer wird verpflichtet schriftlich den Antrag des Käufers zu erledigen nach diesem Artikel dieser Geschäfts-, und Reklamationsbedingungen, bzw. den Anforderungen des Käufers laut ZOOÚ zu entsprechen und ihn schriftlich spätestens bis in 30 Tagen von der Annahme des Antrags oder der Anforderung zu informieren.

9.19. Die Beschränkung der Rechte des Käufers laut § 28 Absatz 2 ZOOÚ teilt der Verkäufer schriftlich unverzüglich der betroffenen Person und dem Amt für den Schutz der persönlichen Angaben mit.

9.20. Der Verkäufer teilt hiermit an den Käufer mit, dass im Einklang mit der Bestimmung des § 15 Absatz 1 Buchstabe e) Punkt 3 und Punkt 4 ZOOÚ wird bei der Verarbeitung der persönlichen Angaben des Käufers vorausgesetzt, dass die persönlichen Angaben des Käufers an die folgenden dritten Parteien, bzw. an den Kreis der Empfänger gewährt und zugänglich gemacht werden:

Direct Parcel Distribution SK s.r.o., mit dem Sitz Technická 7 821 04 Bratislava, PLZ 82104

Id. Nr. 35834498, eingetragen im Handelsregister des Bezirksgerichts Bratislava I, Abt. GmbH, Einlage Nr. 26367/B.

General Logistics Systems Slovakia s.r.o., mit dem Sitz Lieskovská cesta 13, Lieskovec, PLZ 962 21

Id. Nr. 36624942, eingetragen im Handelsregister des Bezirksgerichts Banská Bystrica, Abt. GmbH, Einlage Nr. 9084/S.

Packeta Slovakia s. r. o., mit dem Sitz Kopčianska 3954/39, Bratislava, PLZ 851 01

Id. Nr. 48136999, eingetragen im Handelsregister des Bezirksgerichts Bratislava I, Abt. GmbH, Einlage Nr. 105158/B.

IN TIME, s.r.o., mit dem Sitz Senecká cesta 1, Ivanka pri Dunaji, PLZ 900 28

Id. Nr. 31 342 621, eingetragen im Handelsregister des Bezirksgerichts Bratislava I, Abt. GmbH, Einlage Nr. 4376/B.

Slovak Parcel Service s. r. o., mit dem Sitz Senecká cesta 1, Ivanka pri Dunaji, PLZ 900 28

Id. Nr. 31 329 217, eingetragen im Handelsregister des Bezirksgerichts Bratislava I, Abt. GmbH, Einlage Nr. 3215/B.

Die Informationssysteme des elektronischen Geschäfts sind eingetragen im Sinne des Gesetzes Nr. 122/2013 GBl. vom Schutz der persönlichen Angaben. Identifikationsnummer: 02325/2014-Or/3.

10. Rücktritt vom Kaufvertrag

10.1. Wenn der Verkäufer seine aus dem Kaufvertrag ergebenden Pflichten aus dem

Grund des Ausverkaufs, der Unerreichbarkeit der Ware nicht erfüllen kann oder wenn der Produzent, Importeur oder der Warenlieferant die Produktion unterbrochen hat, oder erhebliche Änderungen vorgenommen hat, die die Realisation der Erfüllung der Pflichte des Verkäufers aus dem Kaufvertrag unmöglich gemacht haben, oder aus den Gründen der höheren Macht, oder auch bei der Aufwendung der größten Bemühung, die von ihm gerecht zu erwarten ist, er nicht fähig ist die Ware an den Kunden in der von diesen Geschäftsbedingungen bestimmten Frist zu liefern oder im Preis, der in der Bestellung angeführt wird, wird

der Verkäufer verpflichtet von dieser Tatsache unverzüglich den Käufer zu informieren und gleichzeitig wird er verpflichtet dem Käufer die Ersatzleistung anzubieten oder die Möglichkeit dem Käufer anzubieten vom Kaufvertrag rückzutreten zu können (die Bestellung zu stornieren). Im Falle, dass der Käufer vom Kaufvertrag rücktritt aus den Gründen angeführt in diesem Punkt dieser Geschäfts-, und Reklamationsbedingungen, wird der Verkäufer verpflichtet an den Käufer die schon bezahlte Anzahlung für die Ware vereinbart in diesem Kaufvertrag in der Frist von 14 Tagen von der Mitteilung des Rücktritts vom Kaufvertrag rückzugeben, u.z. durch Überweisung auf das vom Käufer bestimmte Konto.

10.2. Der Käufer wird berechtigt vom Kaufvertrag rückzutreten ohne Angabe des Grundes im Einklang mit der Bestimmung des § 7 und des folg. Gesetzes Nr. 102/2014 GBl. vom Schutz des Konsumenten bei dem Verkauf auf die Ferne (weiter nur „Gesetz vom Schutz des Konsumenten bei dem Verkauf auf die Ferne“) in der Frist von 14 Tagen von der Warenübernahme, bzw. vom Tag des Kaufvertragsabschlusses von der Gewährung der Dienstleistung oder des Vertrags von der Gewährung des elektronischen Inhalts nicht geliefert auf dem materiellen Träger, wenn der

Verkäufer frühzeitig und ordentlich die Informationspflichten laut der Bestimmung des § 3 des Gesetzes vom Schutz des Konsumenten beim Verkauf auf die Ferne erfüllt hat.

10.3. Der Käufer hat Recht im Rahmen dieser Frist die Ware auszupacken und auf ähnliche Art und Weise zu überprüfen, wie es üblich ist beim Einkauf im klassischen „Steingeschäft“, u. z. im Umfang, der nötig zur Feststellung der Natur, der Eigenschaften und der Funktionsfähigkeit der Ware ist.

10.4. Die Frist zum Rücktritt vom Kaufvertrag beginnt am Tag zu verlaufen, wenn der Käufer oder von ihm bestimmte dritte Person, mit Ausnahme des Importeurs, alle Teile der bestellten Ware übernimmt, oder wenn

a) die vom Käufer bestellten Waren in einer Bestellung getrennt geliefert werden,

vom Tag der Warenübernahme, die als letzte geliefert worden ist,

b) die Ware aus mehreren Teilen oder Stücken besteht, vom Tag der Übernahme des letzten Teils oder des letzten Stücks,

c) auf Grund des Vertrags die Ware wiederholt während des abgegrenzten Zeitraumes geliefert wird, vom Tag der Übernahme der ersten gelieferten Ware.

10.5. Der Käufer kann vom Kaufvertrag, dessen Gegenstand der Wareneinkauf ist, auch vor dem Beginn des Fristverlaufs zum Rücktritt vom Vertrag rüctreten.

10.6. Der Rücktritt vom Vertrag muss vom Käufer schriftlich auf die Art und Weise gemacht werden, die keine Bedenken hervorruft, dass es zum Rücktritt vom Kaufvertrag gekommen ist, oder in Form der Eintragung auf einem anderen dauerhaften Träger oder mit Hilfe des Formulars, das den Anhang Nr. 1 dieser Geschäfts-, und Reklamationsbedingungen bildet. Die Frist zum Rücktritt vom Kaufvertrag wird für bewahrt gehalten, wenn die Mitteilung vom Vertragsrücktritt an den Verkäufer spätestens am letzten Tag der Frist laut der Bestimmung § 7 Absatz 1 des Gesetzes vom Schutz des Konsumenten bei dem Verkauf auf die Ferne abgesendet worden ist.

10.7. Der Rücktritt vom Vertrag nach dem vorangehenden Punkt dieser Geschäfts-, und Reklamationsbedingungen muss Informationen enthalten, gefordert im Formular des Rücktritts vom Kaufvertrag, das den Anhang Nr. 1 dieser Geschäfts-, und Reklamationsbedingungen bildet, v. a. die Identifikation des Käufers, Nummer und Datum der Bestellung, genaue Spezifikation der Ware, die Art und Weise, auf die der Verkäufer die schon angenommene Leistung zurückgeben soll, v. a. die Kontonummer und/oder Postadresse des Käufers.

10.8. Wenn der Käufer vom Kaufvertrag zurücktritt, wird auch vom Anfang an jeder mit Kaufvertrag zusammenhängende Ergänzungsvertrag aufgehoben, von dem der Käufer rüctgetreten ist. Vom Käufer ist es nicht möglich die Kosten oder andere Zahlungen, die im Zusammenhang mit der Aufhebung des Ergänzungsvertrags sind, zu verlangen, außer Vergütung der Kosten und Zahlungen angeführt in der Bestimmung des § 9 Absatz 3, Best. des § 10 Absatz 3 und 5 des Gesetzes vom Schutz des Konsumenten bei dem Verkauf auf die Ferne und Vergütung des Preises für die Dienstleistung, wenn den Gegenstand des Vertrags die Gewährung der Dienstleistung darstellt und wenn es zur vollständigen Gewährung der Dienstleistung gekommen ist.

10.9. Der Käufer wird verpflichtet ohne Verzug spätestens in der Frist von 14 Tagen vom Rücktritt vom Kaufvertrag die Ware zurück auf die Adresse des Sitzes des Betreibers zu senden oder sie an den Verkäufer abzugeben oder an die vom Verkäufer zur Warenübernahme beauftragte Person. Dies gilt nicht, wenn der Verkäufer vorgeschlagen hat, dass er die Ware selbst abholt oder die von ihm beauftragte Person. Die Frist laut dem ersten Satz dieses Punktes dieser Geschäfts-, und

Reklamationsbedingungen wird für bewahrt gehalten, wenn die Ware zur Beförderung spätestens am letzten Tag der Frist abgegeben war.

10.10. Der Käufer wird verpflichtet an den Verkäufer die komplette Ware incl. der kompletten Dokumentation, unbeschädigt, der Möglichkeit nach originalverpackt und unbenutzt.

10.11. Es wird empfohlen die Ware zu versichern. Nachnahmesendungen werden vom Verkäufer nicht übernommen. Der Verkäufer wird verpflichtet ohne Verzug spätestens in 14 Tagen vom Tag der Zustellung der Mitteilung vom Rücktritt vom Kaufvertrag an den Käufer alle Zahlungen zurückzugeben, die er von ihm auf Grund des Kaufvertrages oder im Zusammenhang mit ihm, incl. Transitkosten, Lieferungskosten, Postgebühren u.a. erhalten hat. Der Verkäufer wird nicht verpflichtet an den Käufer die Zahlungen laut diesem Punkt dieser Geschäfts-, und Reklamationsbedingungen zurückzugeben bevor ihm die Ware zugeliefert wird, oder bevor ihm der Käufer die Bestätigung von der Absendung nicht vorgezeigt hat, Ausnahmefall ist, dass der Verkäufer selbst die Ware abholt, oder sie wird von der von ihm beauftragten Person abgeholt.

10.12. Der Käufer trägt die Kosten auf die Zurückgabe der Ware an den Verkäufer oder an die von ihm beauftragte Person. Dies gilt nicht, wenn der Verkäufer sich geäußert hat, dass er sie selbst tragen will oder wenn er seiner Pflicht nicht nachgekommen ist

laut § 3 Absatz 1 Buchstabe i) des Gesetzes vom Schutz des Konsumenten beim Verkauf auf die Ferne.

10.13. Der Käufer ist verantwortlich nur für die Senkung des Warenwertes, die entstanden ist als Folge solchen Umgangs mit der Ware, die über dem Rahmen des Umgehens auf die Feststellung der Eigenschaften und der Funktionsfähigkeit ist. Der Konsument ist nicht verantwortlich für die Senkung des Warenwertes, wenn der Verkäufer seiner Informationspflicht von dem Recht des Konsumenten vom Vertrag rückzutreten laut § 3 Absatz 1 Buchstabe i) des Gesetzes vom Schutz des Konsumenten beim Verkauf auf die Ferne nicht nachgekommen ist.

10.14. Der Verkäufer wird verpflichtet an den Käufer den Kaufpreis für die Ware auf gleiche Art und Weise zurückzugeben, wie der Käufer bei der Zahlung benutzt hat, soweit er sich mit dem Käufer nicht an der anderen Weise der Rückgabe der Zahlung vereinbart, ohne dass dem Käufer in diesem Zusammenhang weitere Gebühren in Rechnung gestellt werden.

10.15. Im Falle, dass der Käufer vom Vertrag rücktritt und an den Verkäufer die Ware zustellt, die benutzt, beschädigt oder unvollkommen ist, wird der Käufer verpflichtet an den Verkäufer zu erstatten:

a) den Wert, um den der Wert der Ware gekürzt worden ist im Sinne der Bestimmung des § 457 des BGB in der realen Höhe,

b) die Kosten, die dem Verkäufer im Zusammenhang mit der Reparatur und mit der Einführung in den ursprünglichen Zustand entstanden sind, kalkuliert laut der Preisliste für Nachgarantieservice der Ware.

10.16. Im Einklang mit der Bestimmung des § 7 Absatz 6 des Gesetzes vom Schutz des Konsumenten beim Verkauf auf die Ferne kann der Käufer vom Vertrag nicht zurücktreten, dessen Gegenstand sind:

- Verkauf der Ware fertiggestellt laut den speziellen Anforderungen des Konsumenten, der Ware fertiggestellt auf den Maß oder der Ware bestimmt speziell für einen Konsumenten,
- Verkauf der Ware geschlossen in der Schutzhülle, die nicht geeignet wird aus dem Grund des Gesundheitsschutzes oder der hygienischen Gründen
- zurückzugeben und deren Hülle nach der Lieferung beschädigt war,
- Verkauf der Tonaufnahmen, Bildaufnahmen, Tonbildaufnahmen, der Bücher oder Computersoftware verkauft in der Schutzhülle, wenn der Konsument diese Hülle ausgepackt hat,
- Gewährung des elektronischen Inhalts auf andere Art und Weise als auf dem materiellen Träger, wenn seine Gewährung mit der ausgesprochenen Zustimmung des Konsumenten begonnen wurde und der Konsument erklärt hat, dass er ordentlich davon belehrt wurde, dass er mit der Äußerung dieser Zustimmung das Recht auf den Rücktritt vom Vertrag verliert,
- Verkauf der Ware, die in der Zeit nach dem Abschluss des Vertrags und nach der Übernahme der Ware vom Verkäufer montiert, zusammengelegt wurde oder

verwendet auf die Art und Weise, dass seine wiederholte Einführung in den ursprünglichen Zustand vom Verkäufer nicht möglich ohne Aufwendung der großen Mühe und der erhöhten Kosten ist, z. B. das zusammengelegte und montierte Möbel u.ä.

10.17. Die Bestimmungen des Artikels 10 dieser Geschäfts-, und Reklamationsbedingungen gelten ausgesprochen nicht für die Subjekte, die die Definition des Konsumenten angeführt in der Bestimmung des § 2 Buchstabe a) des Gesetzes nicht erfüllen.

11. Schlussbestimmungen

11.1. Im Falle, dass der Kaufvertrag in der schriftlichen Form abgeschlossen wurde, muss jede Änderung schriftliche Form haben.

11.2. Die Vertragsparteien haben sich vereinbart, dass die Kommunikation zwischen ihnen in Form von E-Mails realisiert wird.

11.3. Auf die durch diese Geschäfts-, und Reklamationsbedingungen nicht geregelten

Beziehungen beziehen sich die zuständigen Bestimmungen des Bürgergesetzbuches, des Gesetzes, des Gesetzes Nr. 22/2004 GBl. vom elektronischen Geschäft und von der Änderung und Ergänzung des Gesetzes Nr. 128/2002 GBl. von der Staatskontrolle des Innenmarktes in den Sachen des Konsumentenschutzes und von der Änderung und Ergänzung einiger Gesetze in der Fassung des Gesetzes Nr. 284/2002 GBl. in der Fassung der späteren Vorschriften und des Gesetzes Nr. 102/2014 GBl. vom Konsumentenschutz beim Verkauf auf die Ferne.

11.4. Falls der Konsument nicht zufrieden ist damit, wie der Verkäufer seine Reklamation

erledigt hat, oder wenn er vermutet, dass der Verkäufer seine Rechte verletzt hat, hat er Recht sich auf den Verkäufer mit der Forderung um die Gutmachung zu wenden. Wenn der Verkäufer auf die Forderung um die Gutmachung verneinend antwortet, oder er in der Frist von 30 Tagen nach der Absendung überhaupt nicht antwortet, hat der Konsument Recht den Antrag um den Beginn der alternativen Lösung des Streits laut der Bestimmung des § 12 des Gesetzes Nr. 391/2015 GBl. von der alternativen Lösung der Konsumentenstreite und von der Änderung und Ergänzung einiger Gesetze einzureichen.

Das zuständige Subjekt für die alternative Lösung der Konsumentenstreite mit dem Verkäufer Bubulákovo s.r.o. ist die Slowakische Handelsinspektion Prievozská 32, 827 99 Bratislava 27, www.soi.sk oder andere zuständige berechnigte juristische Person eingetragen im Verzeichnis von Subjekten der alternativen Lösung der Streite geführt vom Wirtschaftsministerium der Slowakischen Republik (das Verzeichnis ist zugänglich auf der Internetseite <http://www.mhsr.sk>); der Konsument hat das Recht der Wahl, an welche von den angeführten Subjekten der alternativen Lösung der Konsumentenstreite er sich wendet.

11.5. Der Konsument kann zur Einreichung des Antrags für alternative Lösung seines Streits die Plattform für die Lösung der Streite on-line ausnützen, die auf der Internetseite <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> zugänglich ist.

11.6. Diese Geschäfts- und Reklamationsbedingungen erlangen Rechtskraft gegen den Käufer durch den Abschluss des Kaufvertrages.

11.7. Der Käufer wird vor der Absendung der Bestellung aufgefordert mit der Bezeichnung des zuständigen Feldes zu bestätigen, dass er sich mit diesen Geschäfts- und Reklamationsbedingungen bekannt gemacht hat, sie gelesen hat und deren Inhalt im vollen Umfang verstanden hat und ist mit ihnen einverstanden.